



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Hörhilfen für Senioren und schwerhörige Menschen im Theater  
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.11.2015-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	03.12.2015	Entscheidung

### Antrag:

aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen bis ins hohe Alter, das wünschen sich viele Menschen. Ein attraktives und gerne angenommenes kulturelles Angebot bietet unser Stadttheater mit seinem breit gefächerten Programm für alle Altersgruppen von Produktionen für die ganz Kleinen bis zu den Nachmittagsvorstellungen für Seniorinnen und Senioren. Leider besuchen aber nicht wenige Ältere, eigentlich Theaterbegeisterte die Vorstellungen nicht mehr, weil sie Hörprobleme haben. Viele Menschen aller Altersgruppen können wegen eingeschränkten Hörvermögens oft das Theater nicht mehr genießen. Nicht selten werden jahrzehntelange Theater-Abos gekündigt, weil man eben nicht mehr so gut hört. Das ist sehr schade. Dabei wäre dieser Hürde zum Kulturgenuss mit geeigneten technischen Mitteln leicht Abhilfe zu schaffen. Ein Angebot für schwerhörige Zuschauer ermöglicht oder erleichtert mit nur verhältnismäßig kleinem Aufwand Theatergängern aller Altersklassen diesen Kulturgenuss.

Wir stellen deshalb folgenden

### Antrag:

- Das Stadttheater stellt künftig Besuchern mit eingeschränktem Hörvermögen kostenlos drahtlose Kopfhörer oder Induktionsschleifen für Hörgeräte zur Verfügung.
- Die erforderliche technische Nachrüstung der Spielstätten ist zeitnah durchzuführen

Die akustischen Bedingungen für ältere und schwerhörige Menschen sind relativ leicht zu verbessern. Viele Häuser (z. B. die Kammerspiele München und das Thalia Theater Hamburg) bieten ihrem Publikum einen solchen zeitgemäßen und smarten Service, indem Schwerhörige gegen Pfand an der Garderobe kostenlos drahtlose Kopfhörer oder Induktionsempfänger für ihre Hörgeräte erhalten

**Beschluss:**

**Stadtrat vom 03.12.2015**

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt mit der Maßgabe, dass die Prüfung einer mobilen Anlage erfolge und bei der Sanierung des Theaters eine entsprechende Hörhilfe installiert werde.